

PRESSEINFORMATION

Wiener Neudorf, 18. Juni 2019

„Raus aus Plastik“ Ideenwettbewerb: REWE Group setzt mit Umsetzung der Siegeridee weiteres Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft

- **BILLA, MERKUR, PENNY, ADEG und SUTTERLÜTY konnten sich mit Greenpeace über 15.000 Einreichungen freuen. Mit dem Ausbau von Mehrweg-Abfüllmöglichkeiten in den Filialen wurde von der Experten-Jury ein nachhaltiger Beitrag gewählt, der Verpackungsmüll gar nicht erst entstehen lässt.**
- **Kundinnen und Kunden können ab sofort in über 170 BILLA, MERKUR, ADEG und SUTTERLÜTY Filialen ihren „Coffee-to-go“ in ihre eigenen Becher abfüllen lassen. Die REWE Group setzt dadurch gemeinsam mit ihren Kundinnen und Kunden einen weiteren wichtigen Schritt gegen Verpackungsmüll.**

Die Siegeridee: Ausbau nachhaltiger Mehrweg-Abfüllmöglichkeiten

Der Ideenwettbewerb, der in Zusammenarbeit mit Greenpeace veranstaltet wurde, war ein großer Erfolg: 15.000 wertvolle Vorschläge für nachhaltigere Verpackungslösungen und umweltfreundliches Verhalten wurden eingereicht. Die Jury aus Expertinnen und Experten der REWE Group, Greenpeace und Wissenschaft war sich einig: Die beste Verpackungsidee ist jene, bei der man ohne Qualitätsverluste Einweg-Verpackungen weglassen kann.

Viele Kundinnen und Kunden machen die Erfahrung, dass nach jedem Einkauf eine große Menge Verpackungsmaterial im Müll landet. Häufig bestehen Verpackungen aus verschiedensten Materialien, wie beim Einweg-Kaffeebecher, der innen meist mit Plastik beschichtet ist. Das erschwert auch das Recycling. Gewonnen hat deshalb die Idee von Monika Fallenegger aus Salzburg verstärkt nachhaltige Abfüllmöglichkeiten in Mehrwegbehältnissen anzubieten. Im ersten Schritt der Umsetzung können Kundinnen und Kunden ab sofort in über 170 BILLA, MERKUR, ADEG und Sutterlüty Filialen ihren „Coffee-to-go“ in ihre eigenen Becher abfüllen lassen.

„Wir möchten gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden einen spürbaren Beitrag zur Reduktion von Verpackungsmüll in unseren Regalen leisten. Mit dem Ausbau von Mehrweg-

Abfüllsystemen wollen wir langfristig eine Million Verpackungen und Einwegbecher einsparen“, betont Tanja Dietrich-Hübner, Leiterin der Nachhaltigkeit der REWE International AG.

„Die Leute haben genug von den Plastikbergen im Supermarkt. Das zeigen die rund 15.000 Ideen für weniger Verpackung, die die Österreicherinnen und Österreicher bei unserem Wettbewerb eingebracht haben. Wir freuen uns, dass die REWE International AG einen der Vorschläge gleich jetzt umsetzt: Die Kundinnen und Kunden der REWE International AG können künftig ihren Kaffee aus mitgebrachten Bechern trinken. Doch das ist nur der erste Schritt in Richtung eines breiten Mehrweg-Angebots in den Supermärkten. Um die Plastikflut zu stoppen, ist Mehrweg klar die richtige Lösung“, sagt Sophie Lampl, Kampagnendirektorin bei Greenpeace in Österreich.

Auf dem Weg zu 100 % umweltfreundlicheren Verpackungen bis 2030

Der REWE Group ist bewusst, dass eine einzelne gute Idee nur ein weiterer Baustein von vielen zur Erreichung des gemeinsamen Ziels - zu 100 % auf umweltfreundlichere Verpackungen umzustellen - ist. Auch die zahlreichen anderen guten Ideen bleiben auf der Agenda, sodass sie künftig Eingang in die nachhaltige Verpackungsstrategie der REWE Group in Österreich finden.

So können auf vielfachen Wunsch Kundinnen und Kunden seit Kurzem auch in zwei MERKUR Märkten jeden Tag frische Milch vom Bauernhof selbst zapfen, die trinkfertig frühmorgens in die Märkte gebracht wird. Zum Abfüllen der gewünschten Menge können Kundinnen und Kunden entweder eine kleine Milchkanne benützen oder passende Flaschen, die einmal gekauft und wiederverwendet werden.

Weitere Abfüllsysteme werden bereits seit einiger Zeit in ausgewählten BILLA und MERKUR Filialen sowie ADEG-Märkten angeboten, wo Kundinnen und Kunden Waschmittel, Kaffee oder Cerealien selbst abfüllen können. Zusätzlich wurde es den Kundinnen und Kunden ermöglicht, ihre eigenen Boxen zur Feinkost-Abteilung mitzubringen, und es wurde das Angebot an unverpacktem Bio Obst und Gemüse stetig ausgebaut. Bis Ende 2019 wird das gesamte Bio-Sortiment von Ja! Natürlich und Echt Bio lose oder umweltfreundlich verpackt angeboten. Außerdem konnten seit der Einführung der nachhaltigen Mehrweg-Frischenetze als Alternative zu den üblichen Kunststoffbeuteln bereits 8 Millionen Plastiksackerln in der Obst- und Gemüse-Abteilung einspart werden.

Mehr Informationen zu „Raus aus Plastik!“ und dem Ideenwettbewerb finden Sie unter www.rausausplastik.at

Über REWE International AG

Die REWE International AG ist mit insgesamt mehr als 2.550 Standorten ihrer Handelsfirmen BILLA, MERKUR, PENNY, BIPA und ADEG Marktführer im österreichischen Lebensmittelhandel und einer der größten Drogeriefachhändler des Landes. Mit über 44.100 MitarbeiterInnen gehört das Unternehmen auch zu den größten Arbeitgebern Österreichs. Die REWE International AG ist Teil der deutschen REWE Group, einem der führenden europäischen Handels- und Touristikkonzerne. Auf dem österreichischen Markt ist die REWE International AG mit zahlreichen Eigenmarken wie beispielsweise Ja! Natürlich, clever, Wunderlinge, Da komm ich her!, Vegavita, Chefmenü, Simply Good, Wegenstein und bi good vertreten. Auch auf dem heimischen Touristik-Markt ist das Unternehmen aktiv: mit ITS BILLA Reisen, JAHN REISEN sowie Transair (MERKUR Ihr Urlaub, PENNY Pack N' GO, und BILLA-Vorteilsreisen).

Vom Geschäftssitz der REWE International AG in Wiener Neudorf aus wird nicht nur das Geschäft in Österreich, sondern auch das internationale Geschäft der REWE Group („Handel International“) gesteuert. Mit dem Lebensmitteleinzelhändler BILLA ist das Unternehmen in Bulgarien, Russland, der Slowakei, der Tschechischen Republik und in der Ukraine, mit dem Diskonter PENNY in Italien, Rumänien, Tschechien und Ungarn, mit der Supermarktkette IKI in Litauen und mit dem Drogeriefachhändler BIPA in Kroatien vertreten. Per Jahresende 2018 beschäftigte „Handel International“ in elf Ländern rund 92.000 MitarbeiterInnen, in mehr als 4.350 Filialen wurde ein Brutto-Umsatz von EUR 16,87 Milliarden erwirtschaftet.

Facebook <https://www.facebook.com/REWE.Int/>

Twitter https://twitter.com/REWE_Int_AG

Instagram <https://www.instagram.com/reweinternationalag/>

Bildtexte zum übermittelten Bildmaterial:

Bild 1: Prämierung der Gewinneridee mit Tanja Dietrich-Hübner (Leitung Nachhaltigkeit REWE International AG), Monika Fallenegger (Gewinnerin des Ideenwettbewerbs) und Sophie Lampl (Kampagnendirektorin bei Greenpeace in Österreich)

Bild 2: Tanja Dietrich-Hübner (Leitung Nachhaltigkeit REWE International AG), Monika Fallenegger (Gewinnerin des Ideenwettbewerbs) Sophie Lampl (Kampagnendirektorin bei Greenpeace in Österreich)

Bild 3: Tanja Dietrich-Hübner (Leitung Nachhaltigkeit REWE International AG), Monika Fallenegger (Gewinnerin des Ideenwettbewerbs) Sophie Lampl (Kampagnendirektorin bei Greenpeace in Österreich)

Bild 4: Monika Fallenegger (Gewinnerin des Ideenwettbewerbs)

Copyright: Harson / REWE International AG
Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei.

Rückfragehinweis:

Team Media Relations

REWE International AG, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, A-2355 Wiener Neudorf

Tel.: +43 2236 600 5261, E-Mail: mediarelations@rewe-group.at